

LandFlair

Das Kundenmagazin



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

GRATIS
zum
Mitnehmen

Knackiges Gemüse aus dem Garten

Die neuen Saattüten von
GÄRTNERGLÜCK®

Mehrwert schaffen

Kreative Ideen zur
Müllvermeidung

Gartenmöbel reinigen

Tipps für den Frühjahrsputz



+ Bastel-Tipp
Pflanzstecker aus Holz

+ Leckeres Rezept
Veganes Schokomousse mit
Nuss-Gewürzmischung

INHALT

01 | 2021

Ausgabe
Februar – März



- 04 Saisonale Tipps**
Nützliches und Wissenswertes
- 06 Vom Glück in Tüten**
Gemüsesaatgut von GÄRTNERGLÜCK
- 10 Frühjahrsputz im Gartenbeet**
Diese Arbeiten sind jetzt dran
- 12 Optimal vorbereitet**
Pflegetipps für Ihre Gartenmöbel
- 14 Winter auf Balkonien**
So wird's draußen gemütlich
- 18 Hier piept's wohl**
Was bei Nistkästen zu beachten ist
- 20 Die Superkracher**
Nüsse gegen Frühjahrsmüdigkeit

- 22 Mehrwert schaffen: Upcycling für mehr Nachhaltigkeit**
So kreativ ist Upcycling
- 24 Freigänger oder Stubentiger?**
Gute Entscheidungen treffen
- 26 Schlaue Sau, nicht dummes Schwein**
Im Porträt: das Wildschwein
- 28 Erfolgreiche Pferdepflege**
So hat Mauke keine Chance

Weitere Rubriken:

- 09 Basteltipp**
- 16 Naturbild der Saison**
- 17 Mondkalender**
- 30 LandFlair Rezepte**



17



20



26



28



Leckere Rezepte

30

Saisonale Tipps



"Bee happy": Frühblüher als Bienenweide!

Steigen die Temperaturen, tanzen erste Bienen durch die Luft, starten Honigbienen einen kleinen Ausflug und einzelne Wildbienen schlüpfen aus ihren Kokons. Doch es herrscht Futtermangel und vor allem junge Hummelköniginnen sind nach dem Winter entkräftet. Entdecken Sie eine schwache Hummel, können Sie ihr mit etwas Zuckerwasser helfen: Lösen Sie einen halben Teelöffel Zucker mit etwas warmem Wasser auf. Füttern Sie die Hummel damit direkt vom Löffel. Wenn dann noch bienenfreundliche Frühblüher wie Krokusse, Blausternchen oder Traubenhyazinthe in Ihrem Garten blühen, haben die kleinen Insekten gute Chancen, Nektar zu finden. Ab März können Sie auch neue Bienenhotels aufstellen. Diese können Sie in Ihrem Raiffeisen-Markt kaufen oder selbst basteln, zum Beispiel aus einer Konservendose (s. Seite 23).



Ostereier wie zu Großmutter's Zeiten

Bunt gefärbte Ostereier haben eine lange Tradition – früher dienten Zwiebeln, Rote Bete oder andere Pflanzenstoffe zum Färben. Und auch heute finden viele Menschen Gefallen am Färben mit natürlichen Zutaten. Wer schon mal Rote Bete verarbeitet hat, weiß, wie intensiv das Gemüse färbt: Hände, Küchenutensilien, aber eben auch Eier. In einem Sud aus Rote Bete bekommen weiße Eier eine rosarote bis pinke Färbung – Betanin heißt der Farbstoff, der für die typische rote Färbung verantwortlich ist. Zwiebschalen verleihen weißen Eiern warme Brauntöne und braunen Eiern eine tolle Holzoptik. Dazu werden Eier und Zwiebschalen einfach zusammen gekocht. Die gefärbten Eier passen übrigens perfekt zur Osterdeko aus Naturmaterialien – natürlicher geht's nicht!



Jetzt die Sommerblüher zurückschneiden

Wenn sich die frostigen Nächte dem Ende zuneigen, ist es an der Zeit, die sommerblühenden Sträucher zurückzuschneiden. Dazu gehören Sommerflieder, Rispen-, Strauch- oder Ballhortensie, Gartenhibiskus, Beerensträucher und ab März sämtliche Rosensorten. Alle zwei bis drei Jahre benötigen Ihre Pflanzen einen Auslichtungsschnitt, bei dem Sie vorjährige Triebe sowie alte, beschädigte und abgestorbene Zweige entfernen. Das sorgt für kräftige neue Triebe und eine schöne Blütenpracht. Dabei gilt: So früh wie möglich und lieber mehr als zu wenig stutzen. Auch Obstbäume schneiden Sie im Januar oder Februar zurück, um den Fruchtansatz zu fördern. Einen radikalen Schnitt dürfen Sie allerdings nur bis Ende Februar vornehmen. Danach ist er verboten, um brütende Vögel nicht zu stören.



Stick-Service bei C.CENTIMO

Sie setzen auf hochwertige Berufsbekleidung von C.CENTIMO? Dann haben wir gute Nachrichten: Ab sofort können Sie Arbeitsbekleidung von C.CENTIMO besticken lassen – zum Beispiel mit Ihrem Firmenlogo. So wirkt Ihr Unternehmensauftritt noch professioneller und persönlicher. Und damit Kunden gleich sehen, mit wem sie es zu tun haben, lassen Sie doch die Kleidungsstücke zusätzlich mit dem Namen des jeweiligen Mitarbeiters veredeln. Das ist nicht nur wertschätzend, sondern verhindert auch, dass Kleidungsstücke verwechselt werden. Ob komplexe oder filigrane Motive, einfarbige oder mehrfarbige – die Kleidungsstücke erhalten eine robuste, hochwertige Bestickung, die hervorragend zum Erscheinungsbild Ihrer Firma passt. In Ihrem Raiffeisen-Markt werden Sie gern beraten und erhalten spezielle Angebote.

Ein Wellnessprogramm fürs Pferd

Im Frühjahr genießen Pferde besonders ein Wellness-Programm mit Bewegung, Massagen und gesunden Extras. Wenn das lose Winterfell juckt, ist gründliches Putzen eine Wohltat. Zudem fördert es die Durchblutung der Haut. In der Reitsportabteilung Ihres Raiffeisen-Marktes finden Sie zweckmäßige Pflege-Utensilien vom klassischen Gummistriegel über Wurzelbürsten und Kardätschen bis zum speziellen KANTRIE Putzhandschuh mit Massagekugeln. Einen erhöhten Nährstoffbedarf Ihres Pferdes können Sie in dieser Zeit mit geeigneten Ergänzungsfuttermitteln, wie DERBY Leinöl oder Luzerne, ausgleichen. Die Pferde-Experten in Ihrem Raiffeisen-Markt beraten Sie gerne. Und dann heißt es: ab in die Natur! Bewegung an der frischen Luft stärkt das Immunsystem, hilft beim Konditionsaufbau und sorgt für gute Laune.



Erhältlich in den teilnehmenden Raiffeisen-Märkten und auf

